

# Das Carl-von-Linde-ABC

## A

### Anfang:



Aller Anfang ist schwer, vielleicht auch etwas abenteuerlich. Die Spielregeln für den Abenteuerspielplatz Carl-von-Linde-Realschule fassen wir für alle Interessenten in alphabetischer Reihenfolge zusammen. Sie beziehen sich zum Teil auf allgemeine Bestimmungen des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und der Schulordnung für die Realschulen in Bayern (RSO), zum Teil auch auf schulinterne Regelungen.

### Adresse:

Carl-von-Linde-Schule  
Staatliche Realschule  
Alte Forstlahmer Str. 16  
95326 Kulmbach  
Telefon: 09221 9078-0  
Fax: 09221 67102  
E-Mail: [rs.kulmbach@kulmbach.net](mailto:rs.kulmbach@kulmbach.net)

Bei schriftlichen Mitteilungen oder Anfragen von Eltern sollte immer auf Vollständigkeit der Personalangaben geachtet werden, also Vor- und Zuname, Klasse sowie aktuelle Adresse. **Wir bitten darum, Änderungen der Adresse, der Telefon- oder Faxnummer so schnell wie möglich dem Sekretariat der Schule mitzuteilen.**

**Ablauf** des Unterrichts: Der Unterricht der ersten Stunde beginnt pünktlich um 07:55 Uhr, der Vormittagsunterricht endet zumeist um 12:50 Uhr nach sechs Schulstunden. Im Aufenthaltsbereich beginnt die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte um 07:40 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt dürfen die Schüler in die Klassenzimmer. **Vor 07:40 Uhr dürfen die Schüler/-innen nicht zu den Unterrichtsräumen.** Die Stundeneinteilung des Vormittags sieht folgendermaßen aus:



	Beginn	Ende
1. Stunde	07:55	08:40
2. Stunde	08:40	09:25
1. Pause	09:25	09:40
3. Stunde	09:40	10:25
4. Stunde	10:25	11:10
2. Pause	11:10	11:20
5. Stunde	11:20	12:05
6. Stunde	12:05	12:50

Wahl-, Ergänzungs- und Förderunterrichte sowie Sport finden am Nachmittag statt.

In den Pausen können Hungerige und Durstige im Erdgeschoss verschiedene Esswaren und Getränke kaufen. Die Pausen sollten aber auch zum Luftschnappen sowie zur Bewegung genutzt werden, deshalb findet die Pause normalerweise im Hof statt. Eine **Haltpause** sollte nur auf wirklich schlechtes Wetter beschränkt werden. **Die Klassenzimmer und Gänge sind kei-**

### **nesfalls Aufenthaltsflächen während der Pause.**

Das Verlassen des Schulgeländes während des Unterrichts und in den Pausen ist aus Sicherheitsgründen grundsätzlich nicht gestattet. In Ausnahmefällen ist die Erlaubnis des Direktorats nötig.

### **Alkohol:**

Die Schulordnung für die Realschulen in Bayern untersagt den Schülerinnen und Schülern den Genuss von alkoholischen Getränken im Schulbereich. Das gilt auch für außerschulische Unterrichtsveranstaltungen wie Wandertage oder Klassenfahrten.



### **Aula:**

Sie befindet sich im Eingangsbereich. Dort finden alle größeren Veranstaltungen der Schule statt. Gleichzeitig ist die Aula Aufenthaltsort aller Schüler/-innen bis 07:40 Uhr.

**Aushänge** wie Plakate dürfen im Schulbereich nur ausgehängt werden, wenn die Genehmigung der Schulleitung vorliegt. Diese ist auch für das Verteilen von Schriften im Schulgelände erforderlich. Im Schulgebäude gibt es an verschiedenen Stellen Veröffentlichungen, zum Beispiel werden der aktuelle Vertretungsplan und wichtige Nachrichten für die Schüler im Erdgeschoss am digitalen Schwarzen Brett angezeigt. Eine Litfasssäule und Stellwände in der Eingangshalle stehen für Plakate und Anschläge nach Rücksprache mit der Schulleitung zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis, dass kommerzielle Werbung nicht ausgehängt werden kann.

## **B**

**Befreiungen** betreffen den Unterricht in einem bestimmten Fach, zum Beispiel den Sportunterricht oder Teile davon. **Die Schulleitung** befreit in diesem Fall ganz oder teilweise, wenn durch ein

schulärztliches Zeugnis nachgewiesen wird, dass du wegen körperlicher Beeinträchtigung nicht am Unterricht teilnehmen kannst. Bei offensichtlicher Beeinträchtigung wird auf den Nachweis verzichtet. Befreiungen während des Unterrichts erfolgen grundsätzlich über das Direktorat. Die Schüler/innen melden sich in diesem Fall im Sekretariat.

### **Beurlaubungen:**

In dringenden Fällen kann auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten an die **Schulleitung** eine Beurlaubung ausgesprochen werden. **Dazu gehören zum Beispiel außergewöhnliche Familienereignisse sowie unaufschiebbare Arzttermine, nicht aber Führerscheinprüfungen o.ä.** . Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien werden in der Regel nicht genehmigt. Der Antrag muss rechtzeitig (**spätestens zwei bis drei Tage vorher**) über das Sekretariat bei der Schulleitung eingereicht werden. Befreiungen für Arzttermine am Vormittag müssen die Ausnahme bilden. **Auch bei anstehenden Schulaufgaben kann eine Unterrichtsbefreiung nicht ausgesprochen werden.** Wir bitten um Verständnis hierfür!

### **Blasorchester / Schulband / Vororchester:**

Alle Schülerinnen und Schüler, die ein Blasinstrument spielen, können Mitglied werden. Informiert euch bitte bei euren Musiklehrkräften über das aktuelle Angebot. Wer Mitglied in der Schulband werden will, meldet sich bitte bei **Herrn Hohberger**, der auch als Nicht-Musiklehrer sehr musikalisch ist.



**Bilingualer Unterricht:**

Hier wird das Sachfach Geschichte von der 7.-9. Jahrgangsstufe in der Wahlpflichtfächergruppe IIIa in der Fremdsprache Englisch unterrichtet. Im Vordergrund dieses 3-stündigen Unterrichts pro Woche stehen neben den Inhalten v.a. Lese- und Hörverstehen sowie die Sprechfertigkeit. Verantwortlich sind **Frau Hauser** und **Frau Kögel**.

**Bücherausleihe:**

Die lernmittelfrei genehmigten Schulbücher werden zum Schuljahresbeginn allen Schülerinnen und Schülern leihweise zur Verfügung gestellt. Wir bemühen uns, sie stets in gutem Zustand zu halten. Es wird erwartet, dass die Benutzer sie gut behandeln. Für verloren gegangene oder stark beschädigte Schulbücher muss Ersatz beschafft werden. Es ist selbstverständlich möglich, dass Schulbücher auch von den Eltern selbst angeschafft werden. Dies kann insbesondere in den Kernfächern sinnvoll sein. Die Organisation der Schulbuchausleihe erfolgt durch **Herrn Winterling**, dem am Schuljahresanfang und -ende einige andere Lehrkräfte helfen. Ferianausleihe gibt es auch. Klassenlektüren müssen selbst bezahlt werden.

**C****Chor:**

Chor oder Vokalensemble werden zur Zeit von **Herrn Pensler** und einer weiteren Lehrkraft geleitet und finden einmal pro Woche als Wahlunterricht statt. Die Lehrkräfte freuen sich auch über deine Teilnahme!

**Chorklasse:**

Eine Chorklasse wird 2013/14 wieder neu eingerichtet. Die Schüler der 5c erhalten im Rahmen des Vormittagsunterrichts zusätzlich einmal pro Woche

eine Stunde Stimmbildung in Kleingruppen bei einer Musiklehrkraft.

**Computer:**

Wir haben vier vernetzte Computerräume. Auch in anderen Fachräumen sind Computer installiert. Interessierst du dich für Computeranwendungen, solltest du einen Informatikkurs im Wahlunterricht besuchen.

**Cafe:**

Eine Schülerfirma betreut unser gemütliches Schulcafe. Du bist dort immer herzlich willkommen! Die Öffnungszeiten werden bekannt gegeben. Das Team vom Schülercafe lässt sich immer wieder mal etwas Neues einfallen und verkauft auch einige wichtige Artikel für den Schulbedarf, z.B. Patronen und Hefte.

**D****Direktorat:**

Das Direktorat liegt im 1. Stock. Die Schulleiterin ist **Frau Monika Hild**, ihre ständige Stellvertreterin ist **Frau Monika Geiger**. Ein weiterer, wichtiger Mitarbeiter in der Schulleitung ist **Herr Markus Popp**. Du kannst dich mit allen Problemen vertrauensvoll an die Schulleitung wenden. Alle drei Mitglieder der Schulleitung stehen dir und deinen Eltern gerne zu Gesprächen zur Verfügung. **Terminvereinbarungen sind aber unerlässlich.**

**Disziplin:**

Dieses Wort kommt im Stichwortverzeichnis der Schulordnung für Realschulen in Bayern gar nicht vor. Daraus ist zu entnehmen, dass es in dieser Hinsicht hoffentlich keine Probleme gibt. Zur Information wird darauf hingewie-

sen, dass wir großen Wert auf Disziplin, gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung aller schulischen Regeln legen.

### Drogen:

An jeder Realschule gibt es einen eigenen Lehrer für Suchtprävention, der eine beratende Funktion hat. Sollten Drogenprobleme auftreten, kannst du dich vertrauensvoll an **Herrn Probst** wenden.

## E

### Elternbeirat:



Alle zwei Jahre werden aus dem Kreis der wahlberechtigten Eltern in einer Wahlversammlung die Mitglieder des Elternbeirats neu gewählt. Eine Liste der zwölf Elternbeiräte mit Namen und Adressen wird euren Eltern ausgehändigt. Wer im jeweiligen Schuljahr den Vorsitz übernimmt, das bestimmt ein neuer Elternbeirat in seiner ersten Sitzung. Derzeit ist die Elternbeiratsvorsitzende **Frau Deichsel**.

### Elternbrief:

Er erscheint in digitaler Form mehrmals während des Schuljahres und wird Dir bzw. Deinen Eltern in einem kurzen Schreiben angekündigt. Die ausführlichen Informationen des Elternbriefes stehen dann allen Eltern als Download auf unserer Homepage zur Verfügung. So werden alle über wesentliche Dinge des Schullebens informiert. **Wer möchte, der kann sich auch über unsere Homepage für den Newsletter anmelden, der regelmäßig über wichtige schulische Ereignisse informiert. Aber darüber mehr auf unserer Homepage (s.dort!).**

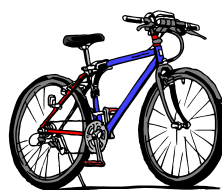
**Elternspenden** werden vom Elternbeirat jährlich mit einem Spendenaufruf eingesammelt. Mit dieser Spende werden die Schule sowie sozial schwache Schüler/innen unterstützt. Bitte spenden Sie, liebe Eltern, damit die Schule ihre

vielfältigen Aufgaben über den Unterricht hinaus erfüllen kann.

**Elternsprechtage** finden zweimal pro Schuljahr statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Dabei stehen alle Lehrkräfte für ein Gespräch zur Verfügung. Intensivere Beratungsmöglichkeiten bei Problemfällen bieten aber die wöchentlichen Sprechstunden der einzelnen Lehrkräfte. Eltern sollten sich hierzu kurz im Sekretariat voranmelden, damit der einzelne Lehrer auch wirklich Zeit für sie hat.

## F

### Fahrräder und City-Roller:



Die Fahrräder werden in den Fahrradständern abgestellt, die sich beim unteren Aufgang befinden. Sie müssen stets ordnungsgemäß abgeschlossen sein. Vor Unfug an fremden Fahrrädern, der gelegentlich festgestellt wird, wird dringend gewarnt. In diesem Fall ist nämlich vom Verursacher Schadensersatz zu leisten. Es versteht sich wohl von selbst, dass City-Roller nichts im Schulhaus zu suchen haben.

**Ferien** sind selbstverständlich notwendig. In den Ferien sollte Erholung sehr groß geschrieben werden. Ferienarbeiten sind unter Beachtung von Vorschriften nur ab einem bestimmten Alter erlaubt.



### Feueralarm:

Bei Ausbruch eines Feuers im Schulgebäude musst du bestimmte Verhaltensregeln beachten. Dazu wirst du eine Belehrung durch die Klasseleitung erhalten. Genaue Anweisungen über den jeweiligen Fluchtweg findet man auf den Fluren und in den Fachräumen. Jeder Klassenleiter geht in den ersten Schultagen den Fluchtweg mit seiner Klasse

ab. Die Sammelplätze für die Klassen sind im Schulhof markiert. Bitte beachte die Sicherheitsvorschriften genau!

**Fotokopien** können gegen Bezahlung im 1. Stock angefertigt werden. Kopiert werden kann vor und nach dem Unterricht und in den Pausen, nicht aber während der Unterrichtsstunden.

**Fördererverband** der Carl-von-Linde-Realschule. Dieser Förderverein hat vor allem folgende Ziele: Intensivierung von Bildung, Erziehung und kulturellem Leben, Förderung des Ansehens der Schule sowie Förderung der Kommunikation zwischen den Mitgliedern. Alle Eltern können Mitglied dieses Fördervereins werden, indem sie eine jährliche Spende leisten. Der Vorsitzende des Fördererverbands ist: **Herr Franz Uome, 95352 Marktkeugast, Tel.: 09255 7903.**

**Förderunterricht** kann zwar nicht in allen Fächern angeboten werden, aber wir bemühen uns grundsätzlich, diejenigen Schüler zu unterstützen, die Hilfe brauchen. Wir wollen möglichst vielen Schülerinnen und Schülern helfen, erfolgreich zu sein und das Klassenziel zu erreichen. Unsere bisherigen Erfahrungen mit Förderplänen und -unterricht weisen auf eine hohe Erfolgsquote hin. Faulpelze wollen wir eigentlich nicht unterstützen. Sie nehmen den Interessierten nur die Plätze weg. Wer sich angemeldet hat, ist zur Teilnahme und zum Einsatz verpflichtet. Einzelheiten könnt ihr über eure Klassenleitung erfahren.



#### **Fundsachen:**

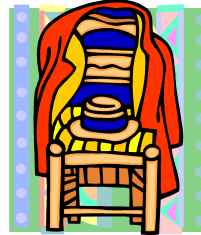
Wer etwas verloren hat, möchte es bald wieder haben. Daher wird jeder Finder gebeten, gefundene Gegenstände sofort abzuliefern, und zwar Sportsachen bei den Sportlehrern, Wertsachen wie Uhren, Ausweise, Schmuck, Geldbeutel, aber auch Schlüssel im Sekretariat der Realschule oder beim Hausmeister. Schüler/-innen sollten sich frühzeitig um

die Abholung verloren gegangener Gegenstände kümmern.

## G

#### **Garderobe:**

Alle Mäntel, Anoraks, Regenschirme, Motorradhelme und anderes sind außerhalb des Klassenzimmers unterzubringen. Ein Diebstahl sollte sofort einer Lehrkraft, dem Sekretariat oder dem Hausmeister gemeldet werden. **Die Schule kann weder**



**für Garderobe noch für Geld- oder Wertsachen haftbar gemacht werden.**

**Gottesdienste** finden vor den Sommerferien sowie zu Beginn des Schuljahres statt. Bitte achte auf den notwendigen Respekt dabei!

#### **Ganztagesklasse oder Offene Ganztagesbetreuung:**

Beides gibt es auch in diesem Schuljahr an unserer Schule parallel. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5G und 6G besuchen mit entsprechend langen Pausen und fest eingeplanten Hausaufgabenzeiten den Unterricht von 07:55 Uhr bis ca. 16:00 Uhr. Nur am Freitag endet der Unterricht für alle um 12:50 Uhr. Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 haben aber auch von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit, bis 16:00 Uhr in der Schule zu bleiben, wenn es zu Hause Betreuungsprobleme gibt. Die **AWO Kulmbach** führt diese sog. Offene Ganztagesbetreuung in den Räumen der Realschule durch. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, nach einem gemeinsamen Mittagessen, das in beiden Betreuungsformen zum Gesamtkonzept dazugehört, unter Aufsicht ihre Hausaufgaben zu erledigen. Es bleibt auch Zeit für weitere Freizeitaktivitäten der Gruppe. Das Sekretariat steht für erste Anfragen zur Verfügung und vermittelt gerne weiter. Eine einmal er-

folgte Anmeldung gilt für das gesamte laufende Schuljahr.

### **Grünes Klassenzimmer:**

Ein grünes Klassenzimmer ist quasi ein Klassenzimmer im Freien, in dem nicht nur Biologieunterricht stattfinden kann. Es wird allen Klassen zur Verfügung stehen und in der warmen Jahreszeit sicherlich heiß begehrt sein. Damit es mit viel Eigeninitiative entstehen kann, sind wir auf viele helfende Hände und auch Sponsorengelder angewiesen. Wir freuen uns, wenn auch die Eltern unserer neuen Schülerinnen und Schüler aktiv werden.



**Hausmeister** für unsere Realschule ist **Herr Uwe Nützel**. Tatkräftig steht ihm seine Frau Manuela Nützel zur Seite, insbesondere auch beim Pausenverkauf. Als weiterer Hausmeister für die Dreifachsporthalle und den Sportplatz ist **Herr Matthias Arandt** tätig.

**Hausaufgaben** müssen unbedingt angefertigt werden. Sie sind eine der wichtigsten Pflichten für dich. Eine sorgfältige und rechtzeitige Erledigung ist notwendig. Die Lehrkräfte kontrollieren die Einhaltung dieser Regeln. Jeder Schüler muss ein Hausaufgabenheft führen! Ein **schuleigenes Hausaufgabenheft** wird im Schuljahr 2013/14 wieder von der SMV angeboten und preisgünstig verkauft. Es enthält neben vielen Übersichten und einem Kalender auch Notentabellen, Grundwissen für viele Fächer und noch weitere interessante Dinge, die den Kauf sicherlich für jeden Schüler lohnenswert machen. Sichere dir also bald ein Exemplar!

### **Hausordnung:**

Sie regelt das Zusammenleben im Schulhaus. Zu Beginn des Schuljahres bekommst du ein Exemplar. Du solltest die Hausordnung gewissenhaft lesen

und die dort aufgeführten Bestimmungen unbedingt beachten.

### **Hilfsmittel:**

Es gibt laut Schulordnung erlaubte Hilfsmittel wie elektronische Taschenrechner ab Jahrgangsstufe 8. Die entsprechenden Fachlehrkräfte können konkret Bescheid geben. Die Verwendung „unerlaubter Hilfsmittel“ ist - wie Ihr euch denken könnt - natürlich nicht gestattet.

**Hitzefrei** ist sehr beliebt. Die RSO sieht dafür allerdings keine starre Temperaturvorschrift vor, sondern überlässt die Entscheidung, ob der Unterricht an heißen Tagen vorzeitig beendet wird, dem Schulleiter. Dieser sollte sich u. a. auch mit den Gymnasien absprechen. Auch der Busverkehr muss dann geregelt werden können.

### **Homepage:**

Unsere Homepage kann aufgerufen werden unter: <http://www.realschule-kulmbach.de>. **Frau Haseneder** betreut die Homepage und ist für eure Anregungen dankbar. Auf der Homepage kann sich jeder auch für den **Eltern-Newsletter** anmelden.

### **Höchstausbildungsdauer:**

Sie beträgt an der sechsstufigen Realschule acht Jahre. Jede Schülerin/jeder Schüler kann also maximal zweimal wiederholen (Pflichtwiederholung). Dazu sollte es aber gar nicht erst kommen.



### **Instanzenweg:**

In der Regel sollten die Streitfälle zwischen den unmittelbar Betroffenen direkt geregelt werden. Das heißt beispielsweise, dass bei Unklarheiten zwischen Schülern und Lehrkräften zunächst das direkte Gespräch notwendig ist. Ist auf dieser Ebene keine Klärung möglich, so können Klassenleiter und/oder

die Verbindungslehrer eingeschaltet werden. Bei Meinungsverschiedenheiten zur Notengebung ist das direkte Gespräch zunächst sinnvoll.

### **In Team:**

Unter diesem Namen wird seit vielen Jahren die Schülerzeitung unserer Realschule herausgegeben. Die personelle Besetzung der Redaktion wechselt immer wieder. Meist erscheinen ein bis zwei Ausgaben pro Schuljahr. Sobald eine neue Nummer erscheint, solltest du sie kaufen. Die Mitarbeit möglichst vieler Schülerinnen und Schüler ist sehr wünschenswert. Meldet euch doch bei den betreuenden Lehrkräften **Frau Redel und Frau Riemer!**

### **Internet:**



Natürlich hat unsere Schule Internetanschluss. Die E-Mail-Adresse der Schule lautet:

[rs.kulmbach@kulmbach.net](mailto:rs.kulmbach@kulmbach.net)

# J

**Jahresbericht:** Dazu erfährst du einiges bei Y wie Yearbook.

# K

### **Klassenelternversammlung:**

Sie findet für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 mindestens einmal jährlich statt. Daneben gibt es noch besondere Informationsveranstaltungen, zum Beispiel zur Wahl der Wahlpflichtfächergruppe oder zur beruflichen Orientierung. Genauere Hinweise und Einladungen erfolgen rechtzeitig.

### **Klassensprecher/-in:**

Jede Klasse wählt bis zu einem bestimmten Zeitpunkt eine(n) erste(n) und

zweite(n) Klassensprecher/in und zwar in der Regel für ein Schuljahr. Der Klassensprecher ist Vertreter seiner Klasse nach außen, d.h. er repräsentiert seine Klasse bei verschiedenen Anlässen, ist aber auch Verhaltensvorbild für seine Mitschüler. Damit hat er auch viel Verantwortung!

### **Klassleiter/-in:**

Jede Klasse hat eine Klassleitung sowie eine stellvertretende Klassleitung. Diese kümmert sich um Belange der Klasse und ist somit stets erster Ansprechpartner für die Klasse.

### **Klassleiterstunde:**

Freitags gilt eine um 5 Minuten gekürzte Stundenfolge. Dafür gibt es für jede Klasse eine Klassleiterstunde. Sie kann, je nach Bedarf, für organisatorische oder innere Belange der Klasse verwendet werden.



	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>1. Stunde</b>	<b>07:55</b>	<b>08:35</b>
<b>2. Stunde</b>	<b>08:35</b>	<b>09:15</b>
<b>1. Pause</b>	<b>09:15</b>	<b>09:30</b>
<b>3. Stunde</b>	<b>09:30</b>	<b>10:10</b>
<b>4. Stunde</b>	<b>10:10</b>	<b>10:50</b>
<b>Klassleitung</b>	<b>10:50</b>	<b>11:20</b>
<b>2. Pause</b>	<b>11:20</b>	<b>11:30</b>
<b>6. Stunde</b>	<b>11:30</b>	<b>12:10</b>
<b>7. Stunde</b>	<b>12:10</b>	<b>12:50</b>

### **Konrektoren:**

Die Stellvertretung der Schulleiterin, Frau Hild, hat in der Regel Frau Monika Geiger, bei ihrer Abwesenheit auch Herr Markus Popp, den ihr auch in Sachen Vertretungsplan immer fragen könnt. An den oder die stellvertretende Schulleitung könnt ihr euch in allen organisatorischen, schulrechtlichen, aber auch persönlichen Fragen wenden. Er oder sie ist u. a. auch für Beurlaubungen und andere Schülerangelegenheiten zuständig.

### **Konfliktlotsen:**

siehe Streitschlichter

**Krankheit:**

Im Falle einer Erkrankung muss die Schule unverzüglich informiert werden (§ 29 RSO). Dies geschieht am besten telefonisch oder per Fax. Entschuldigungen per E-Mail können nicht akzeptiert werden. Die schriftliche Entschuldigung muss spätestens am dritten Tag bei der Schule vorliegen, sonst müssen wir das Fernbleiben als unentschuldig ansehen. Bei einer Krankheitsdauer von mehr als drei Unterrichtstagen muss nach der Rückkehr noch eine Mitteilung über die Dauer des Fernbleibens vorgelegt werden; fehlt der Schüler oder die Schülerin mehr als zehn Unterrichtstage, so kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangen. Eine unverzügliche Benachrichtigung ist insbesondere an Tagen wichtig, an denen sich Schüler einer angekündigten Leistungsmessung (z. B. Schulaufgabe, Ersatzprüfung, Referat, Nachprüfung) unterziehen müssen. Liegt in diesen Fällen keine ausreichende Entschuldigung vor, so wird die Note 6 erteilt.

**L**

„**Lehrer** sind Menschen, die uns helfen, Probleme zu beseitigen, die wir ohne sie nicht hätten.“ (Schülerspruch)



Für alle Probleme, die Lehrer „geschaffen“ haben, stehen sie in ihrer wöchentlichen Sprechstunde zur Verfügung. Die

Sprechzeiten werden allen Eltern bekannt gegeben. Es wäre schön, wenn dieses Angebot nicht nur kurz vor den Zeugnisternen genutzt würde. Allerdings ist es sinnvoll, sich kurzfristig über

das Sekretariat anzumelden. Dann ist gewährleistet, dass jeder Lehrer sich auch genügend Zeit für ein persönliches Gespräch nehmen kann, weil Terminüberschneidungen vermieden werden.

**Leistungsnachweise** dienen der Kontrolle deines Leistungsstandes. Auf Leistungsbeiträge erhältst du mündliche und schriftliche Noten. Es werden kleine und große Leistungsnachweise gemäß RSO unterschieden. Zum Teil können Schulaufgaben durch Kurzarbeiten oder auch durch ein Unterrichtsprojekt ersetzt werden. Näheres erfährst du über die jeweiligen Fachlehrkräfte.

**M**

**Musikveranstaltungen** bereichern das Schulleben. Vielleicht kannst auch du künftig dazu beitragen.

**Musikklasse:**

Unsere Schule hat bereits vor acht Jahren erstmals eine Musikklasse eingerichtet. In der 6M des Schuljahres 13/14 spielen die Schüler/-innen ein Musikinstrument während des normalen Schulvormittags. Bei diversen Schulveranstaltungen können sie ihre Talente unter Beweis stellen und erhalten viel Applaus. Alle Instrumente sind Eigentum der Schule. Sie konnten durch großzügige Spenden von Firmen (Sponsoring) angeschafft werden. Eine Musikklasse bereichert das Schulleben und erfreut sich nun seit fast einem Jahrzehnt großer Beliebtheit.

**N****Newsletter:**

Eltern können sich auf unserer Homepage für den Newsletter der Schule anmelden. Dieser wurde im Schuljahr 2009/2010 neu eingeführt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. **Melden**



## auch Sie sich an, liebe Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler!

**Noten** müssen zur Ermittlung des Leistungsstandes festgestellt werden. Sie dienen auch der Vergleichbarkeit von Schülerleistungen und sind deshalb wichtig und notwendig. Wir wünschen dir möglichst gute Noten während deiner Schulzeit.

## O

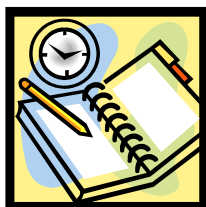
### **Ordnungsdienst:**

Um die Pausenflächen im Schulhaus und auf dem Schulhof sauber zu halten, wird in Zusammenarbeit mit der SMV ein Pausendienst mit 4 Schülern pro Klasse nach wöchentlichem Plan eingeteilt. Dabei werden auch die 5. Klassen nach einer Eingewöhnungsphase mit einbezogen. Aber jeder Einzelne sollte auch selbst verantwortungsbewusst für Sauberkeit an seinem eigenen Arbeitsplatz und im Zimmer der Klasse sorgen. Wo es sauber und ordentlich zugeht, da fühlt man sich auch wohl!

## P

### **Pünktlichkeit:**

Das pünktliche Eintreffen vor allem zu Unterrichtsbeginn am Morgen und nach den Pausen fällt nicht allen Schülerinnen und Schülern leicht. **Pünktliches Erscheinen ist jedoch unbedingt notwendig und wird auch kontrolliert.** Solltest du im Einzelfall einmal zu spät kommen, deinen Bus verpassen oder verschlafen haben, dann melde dich bei Ankunft an der Schule kurz im Sekretariat.



### **Pausenverkauf:**

Den Pausenverkauf an unserer Schule organisieren **Herr** und **Frau Nützel**. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Haushalt und Ernährung, dem Schulforum und der SMV achten sie darauf, dass ein ausreichendes, vor allem aber gesundes Angebot an Speisen und Getränken vorgehalten wird. Wir empfehlen euch, auf ungesunde Kalorienbomben wie Colagetränke, Süßigkeiten usw. zu verzichten. **Einmal pro Woche (mittwochs) findet ein gesunder Pausenverkauf statt, bei dem es v.a. viel Obst und Gemüse gibt.**

### **Projektpräsentation:**

In der Jahrgangsstufe 9 gibt es ein fächerverbindendes Projekt zu einem Thema des Lehrplans. Schüler lernen dabei, dieses Thema selbstständig und systematisch zu erarbeiten, sie sind verantwortlich für die Vorplanung und Durchführung der Arbeit während eines fest umgrenzten Zeitraumes. Sodann präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse vor einem größeren Publikum. So erweitern die teilnehmenden Neuntklässler/-innen ihre Kompetenzen im sozialen und methodischen Bereich, was zu mehr Eigenverantwortung führt. Über die Teilnahme an der Projektpräsentation erhalten die Schüler am Schuljahresende ein Zertifikat. Es besteht auch die Möglichkeit, das gesamte Projekt oder einzelnen Teile in die Leistungsmessung einzubeziehen.

## Q

**Querverbindungen** zwischen den einzelnen Fächern spielen in den Lehrplänen der Realschule eine wichtige Rolle. Fächerverbindendes Arbeiten und vernetztes Denken gewinnen auch im Hinblick auf das spätere Berufsleben zunehmend an Bedeutung.

# R

**Rauchen** ist nach § 41 RSO Schülern wie Lehrern auf dem Schulgelände untersagt. Es macht süchtig und schadet eurer Gesundheit, also denkt daran! Wer dennoch beim Rauchen erwischt wird, der muss mit Konsequenzen rechnen!

## **Raumpflege:**

Alle Klassenzimmer und Fachräume werden von Raumpflegerinnen geputzt, ebenso die Treppen und die Pausenhalle, damit du dich jeden Tag wohlfühlen kannst. Die einzelnen Klassen und jede(r) einzelne Schülerin oder Schüler tragen eine Mitverantwortung für die benutzten Räume und Schulbereiche. **Das gilt vor allem für die Sauberkeit im eigenen Bankkorb und Schließfach.** Vorschläge zu einer attraktiveren Gestaltung eines Raumes sind immer willkommen. Bei technischen Fragen (Bekleben der Wände o. a.) wendet ihr euch bitte an **Herrn Nützel**. Sicher wird sich jede Klasse beim Raumpflegepersonal auch einmal bedanken.

# S



**Sanitätsdienst** ist an unserer Schule eingerichtet und ist hilfsbereit bei kleinen und großen Wehwehchen im Schulalltag. Die Organisation obliegt **Herrn Pensler und Herrn Hahner**. Ein Bereitschaftsplan hängt stets aus. Für Schüler der Jg. 10 wird ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten.

## **Schülerbücherei:**

Sie ist im Erdgeschoss zu finden und wird von Frau Schäfer-Küpferling zu-

sammen mit ihrem Büchereiteam betreut. Ihr könnt Vorschläge für Neuanschaffungen weitergeben. Die Öffnungszeiten sind angeschlagen. **Frau Schäfer-Küpferling** als verantwortliche Lehrkraft freut sich über regelmäßigen Besuch und eine Kennenlernaktion in den neuen 5. Klassen.

## **Schülermitverantwortung:**

Zur SMV gehören nicht nur die Klassensprecher und die drei Schülersprecher. In der SMV sollten möglichst viele Schüler/-innen mitarbeiten, damit das Schulleben mit neuen Ideen interessant gestaltet werden kann. In Arbeitsgemeinschaften wie „Schulcafe“, „Party und Kultur“, „Computer und Internet“, „Sport“, „Musik/Chor“ sowie „Umwelt/Soziales“ könnt ihr euch engagieren.

## **Schülersprecher:**

Sie werden zu Beginn des Schuljahres an unserer Schule von allen Schülerinnen und Schülern direkt gewählt. Vorher stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten im Bild und mit ihren Arbeitsschwerpunkten vor. Jede/r Schüler/in hat eine Stimme. Die drei gewählten Schülersprecher bilden den Schülerausschuss, der auch an Entscheidungen des Schulforums teilnimmt (s. unten).

## **Schulberatung:**

Bei Fragen der Schullaufbahn und bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten sollte zunächst mit unseren Beratungslehrkräften, **Frau Hannelore Kinzel**, sowie **Frau Kathrin Glaser** Kontakt aufgenommen werden. Die Staatl. Schulberatung befindet sich in Hof (Tel.: 09281 1400360 Herr **StD Roland Schuck**). Die zuständige Schulpsychologin für unsere Schule, Frau Weber-Krenner, hat ihren Sitz an der Realschule Bayreuth I (0921 507038819). Ihre Sprechzeiten werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

**Schulforum:**

Mitglieder sind jeweils zwei Lehrkräfte, drei Elternbeiräte sowie die Schülersprecher (Schülerausschuss). Die Schulleiterin hat den Vorsitz. Das Schulforum entscheidet über wichtige Neuerungen an unserer Schule, die alle betreffen.

**Schullandheimaufenthalte** finden an unserer Schule v.a. für die Schüler der 5. Klassen zu Beginn ihrer Schulzeit Mitte bis Ende Oktober statt und dauern in der Regel drei Tage. In dieser Zeit haben alle Klassen die Gelegenheit, sich und ihren Klassenleiter besser kennen zu lernen, zu einer Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen und neue Freundschaften zu entwickeln. Die Tutoren können die Klassen ebenfalls begleiten.

**Schulwegkostenfreiheit**

Zur nächstgelegenen Realschule, sofern sie weiter als drei Kilometer von der Wohnung entfernt ist, besteht Schulwegkostenfreiheit. Weitere Auskünfte erteilt das **Sekretariat** oder **Frau Meyer** vom Landratsamt.

**Sekretariat:**

Die Damen des Sekretariats **Frau Feulner, Frau Hahn und Frau Winkler** stehen für Anliegen während der Schulzeit zur Verfügung. Das Sekretariat ist von 7:30 bis 16:00 Uhr, freitags bis 13:30 Uhr geöffnet. Über freundliche und höfliche Schülerinnen und Schüler freut man sich hier besonders. **Bitte beachtet die Sprechzeiten für Schülerinnen und Schüler: täglich von 07:40 - 07:55 Uhr, während der Pausen und ab 12:50 Uhr.** Eine Ausnahme hiervon bilden lediglich Unterrichtsbefreiungen, die wegen plötzlich auftretender Erkrankung notwendig werden.

**Seminarbetrieb:**

Unsere Schule ist seit vielen Jahren auch Seminarschule, d.h. junge Lehrkräfte werden bei uns für den Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Chemie, Musik und Evangelische Religionslehre ausgebil-

det. Die Studienreferendare treten ihren zweijährigen Vorbereitungsdienst jeweils im September an und werden von den folgenden Seminarlehrern betreut: **Frau Schinner, Herr Berold, Frau Wichmann, Herr Matthias Höhn, Herr Gernot Höhn, Frau Stoll und Frau Fürstenau.** Sie erhalten auch eine allgemeine Ausbildung in Pädagogischer Psychologie (**Frau G. Schmidt**), Pädagogik (**Frau Schäfer-Küpferling in Vertretung von Frau Ströhla**), Schulrecht (**Frau Hild**) und Staatsbürgerkunde (**Herr Fremuth**). Die Leitung obliegt **Frau Hild**. Wer die jungen Kollegen und Kolleginnen sprechen möchte, der sollte beim Seminarraum (Zimmer 228) anknöpfen. Das Studienseminar stellt seit langen Jahren eine Bereicherung für Unterricht und Schulleben dar, denn die jungen Leute bringen viel Schwung in den Unterrichtsalltag, auch wenn wir manchmal auf die Erfordernisse der Ausbildung etwas Rücksicht nehmen müssen.

**Sicherheitsbeauftragter** an unserer Schule ist Herr **Gerhard Escher**. Er ist dankbar, wenn ihr Sicherheitsmängel im Schulhaus entdeckt und diese sofort meldet. Herr Escher ist auch zuständig für die Erstellung von Notfall- und Alarmplänen.

**Streitschlichter oder Konfliktlotsen:**

An unserer Schule werden seit elf Jahren Schülerinnen und Schüler zu Mediatoren ausgebildet. Angestrebt wird, dass sich Schüler selbst, d.h. ohne die Beteiligung von Lehrern, an die Streitschlichter wenden. Neutralität und Vertraulichkeit wird zugesichert. Jeder darf seine Version des Konfliktes vortragen, ohne dass der andere hineinredet. Beschimpfungen und Tätlichkeiten sind grundsätzlich untersagt. Beide Streitenden müssen die Bedingungen akzeptieren. Als „Konfliktlotsen“ wirken alle Schüler, die auf dem entsprechenden Plakat an der Hausmeisterloge aushängen. Habt Mut, euch mit euren Problemen an sie zu wenden!

**Streuobstwiese:** Hinter dem Anbau in direkter Nähe zu unserem Insektenhotel hat eine Schülergruppe in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz und den Lehrkräften des Faches Biologie eine Streuobstwiese angelegt. Wenn alle auf die jungen Bäume achten und die Anlage schonend behandeln, dann gibt es in einigen Jahren vielleicht einen Carl-von-Linde-Apfelsaft. In diesem Schuljahr ist ein Kräuter- und Salatbeet entstanden und an einer Trockensteinmauer wurde gearbeitet. Wer Lust hat, kann sich auch im nächsten Jahr hierfür engagieren. Herr Feulner braucht immer helfende Hände!

#### **Skikurse:**

Sie werden an unserer Schule in der 7. Jahrgangsstufe abgehalten. Wir haben seit dem letzten Schuljahr ein neues Quartier in Hopfgarten/Österreich gefunden, das uns allen gut gefällt.

Die Entscheidung, ob eine Klasse am Skilager teilnimmt, treffen die Eltern zu Beginn des Schuljahres.



#### **Studienfahrten:**

Sie finden nur in den Abschlussklassen statt. Die durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung entstehenden Kosten müssen für alle Schüler einer Klasse zumutbar sein. Bitte habt Verständnis dafür, dass aus Kostengründen auf Fahrten ins Ausland verzichtet werden muss. Es gibt auch bei uns in Deutschland viele Ausflugsziele!

## T

**Telefonieren** ist während des Unterrichts nicht erlaubt. Nach Schulschluss hast du die Möglichkeit, den Fernsprecher in der Aula zu benutzen. Handys brauchen wir in der RS nicht. Lasst sie also zu Hause. **Mitgebrachte Handys bleiben ausgeschaltet (nicht nur**



**lautlos gestellt!!!) in der Schultasche, solange du dich auf dem Schulgelände befindest.** Die gleiche Regelung gilt für alle anderen digitalen Speichermedien. Für schriftliche Leistungsnachweise aller Art gilt: **Handys unaufgefordert auf das Lehrerpult legen!**

#### **Theater:**

Wiederholt haben Theatergruppen unserer Schule an den bayerischen Schulspieltagen erfolgreich teilgenommen. Sofern es möglich ist, bieten wir Schulfestspiele im Wahlunterricht an.

#### **Tutoren:**

Sie kümmern sich um die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen. Die Tutoren werden euch beim Kennenlerntag vorgestellt und helfen euch in den ersten Schulmonaten stets weiter. So wird das Eingewöhnen leichter.

#### **T-Shirts:**

T-Shirts, Sweats, Polos mit unserem Schullogo – hoffentlich findet sich auch im nächsten Schuljahr wieder eine Schülerfirma, bei der ihr bestellen könnt. Die neuen 5.Klassen können dies jedenfalls während des Kennenlertages tun. Wer ein Schulshirt trägt, der zeigt, dass er zur großen Schulfamilie der informiert.

## U

**Umweltschutz** steht bei uns hoch im Kurs. Nicht umsonst hat der Landkreis Kulmbach unserer Schule 2009 den Umweltpreis des Landkreises für langjährigen und intensiven Einsatz für Natur und Umwelt verliehen. Und außerdem sind wir seit zwei Jahren auch Agenda-21-Schule, die für besonders nachhaltigen Umweltschutz zwei Sterne bekommen hat. Trage auch du selbst mit deinem Verhalten dazu bei, dass dies so bleibt. Die Aufgabe des Umweltschutzbeauftragten wird von **Herrn Jürgen Feulner** wahrgenommen. Wen-

det euch an ihn, wenn ihr umweltbezogene Vorschläge habt. Arbeitet mit bei den vielfältigen Umweltaktionen, die von ihm und den Lehrkräften der naturwissenschaftlichen Fächer ins Leben gerufen werden!

#### Unfall:

Gegen Unfälle in der Schule und auf dem (notwendigen) Schulweg besteht eine gesetzliche Unfallversicherung. Eingeschlossen sind sämtliche Schulveranstaltungen. Bitte meldet euch im Falle eines Unfalls auf jeden Fall im Sekretariat. Wird nach einem Unfall ein Arzt aufgesucht, muss angegeben werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

## V

#### Verbindungslehrer:

Davon gibt es an unserer Schule insgesamt zwei, sie werden von der Klassensprecherversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Für das Schuljahr 2012/13 stehen/standen euch **Herr Hohberger** und **Frau Glaser** mit Rat und Tat zur Seite. Evtl. abweichende Ergebnisse bei einer Neuwahl werden wir euch bekannt geben.

**Verkehrserziehung** ist eine sehr wichtige Aufgabe. **Herr Escher** ist dafür an



unserer Schule zuständig. Bitte achtet unbedingt auf die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften beim Busverkehr, insbesondere an den Bushaltestellen im Schulbereich und am ZOB. Hier ist **persönliche Rücksichtnahme** sehr wichtig. Wir werden auch im nächsten Schuljahr großen Wert auf Verkehrserziehung legen.

**Vertretungspläne** werden dem digitalen Schwarzen Brett im Erdgeschoss angezeigt. Sie regeln den exakten Ablauf eines Unterrichtstages. Aus ihm sind alle Veränderungen zu entnehmen,

die dem regulären Stundenplan hinzugefügt werden mussten. Auch Raumänderungen gehen daraus hervor. Die Klassensprecher/-innen informieren ihre Klasse darüber; sie sollten unbedingt in der 2. Pause nochmals nachsehen, ob noch kurzfristig Änderungen eingetreten sind. Bei allen Fragen und Unklarheiten wendet Ihr euch bitte an **Herrn Popp**. Das DSB (= digitales Schwarzes Brett) hält auch weitere wichtige Informationen über schulische Dinge bereit, vergiss also nicht, dich täglich neu zu informieren.

## W

#### Wahlunterricht:

Das jeweilige Angebot an Wahlunterricht wird zu Beginn des Schuljahres schriftlich vorgelegt. Beachte dazu die Aushänge in der Aula. Die Teilnahme muss in den ersten Schulwochen **verbindlich** zugesagt werden.

**Wandertage** oder Exkursionstage finden zweimal im Schuljahr statt. Die Klassenleitungen oder die Fachlehrer planen diese Tage gemeinsam mit den Klassen. Es gilt also: Dabeisein ist nicht nur Pflicht, sondern macht Spaß.

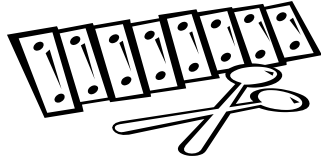


#### Wettbewerbe:

Während des Schuljahres gibt es eine Vielzahl von Wettbewerben in unterschiedlichen Bereichen. Vielfältige Wettbewerbe finden im Sport statt. So haben verschiedene Gruppen unserer Realschule beachtliche Erfolge erzielt, wie in den Ausstellungsvitrinen zu sehen ist. Nähere Informationen geben die Fachlehrer. Bitte achtet auch auf die verschiedenen Aushänge. Wir freuen uns, wenn unsere Schule auch weiterhin erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler hat.

## X

**Xylophone** und eine große Anzahl anderer Musikinstrumente werden bei Konzerten eingesetzt.



## Y

**Yearbook** ist der englische Begriff für den Jahresbericht. Ein anderer Begriff bei diesem seltenen Buchstaben ist uns nicht eingefallen. Der Jahresbericht erscheint zum Ende des Schuljahres und wird von den Schülern gekauft. Er gibt einen Überblick über das Schuljahr und dient auch der Erinnerung an die eigene Schulzeit. Den überaus lesenswerten Jahresbericht haben für das Schuljahr 2012/2013 **Jürgen Feulner** und **Thomas Hahner** erstellt. Herzlichen Dank!

## Z

**Zeugnisse** gibt es zweimal im Jahr. Wir hoffen, dass euere Leistungen immer zu zufriedenstellenden Zeugnissen führen. Wer eine beglaubigte Zeugnisabschrift benötigt, wendet sich ans Sekretariat.

### **Zusammenfassung:**

Die „Spielregeln“ für das Schulleben an unserer Realschule sind recht zahlreich, und es ist vermutlich für Schülerinnen und Schüler der Eingangsklassen gar

nicht so leicht, sie alle gleich zu beherrschen. Aber ihr steht ja nicht allein: Die Mitschülerinnen, die Lehrkräfte, die Verbindungslehrer, der Beratungslehrer, das Direktorat helfen euch gerne weiter. **Das „Miteinander leben“ ist ein Prinzip jeder menschlichen Gemeinschaft – und „voneinander lernen“ können wir auch in vielen Bereichen.** Dazu ist ein höfliches und partnerschaftliches Verhalten notwendig.

**Und nun wünschen wir alle euch einen guten Verlauf des Schuljahres 2013/14!**

*Die Schulfamilie der  
Carl-von-Linde-Schule  
in Kulmbach*